

Heute Abend Cotelettes und Zunge mit Allerlei in der Döllniger Gassenstube im blauen Hecht. **A. Maue, gen. Suttberg.**

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25. Heute Abend Cotelettes und Guhn mit Allerlei, Karpfen polnisch, Girschbraten und viele andere Speisen, auch Bayrisches, wozu ich freundlichst einlade. **C. A. Mey.**

Guten Mittagstisch empfiehlt **C. A. Mey, Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.**

Bei **Carl Weinert, Universitätsstraße, heute Schlachtfest,** früh 9 Uhr Wellfleisch, Mittags und Abends verschiedene frische Wurst und Suppe u., seines Bier.

Restauration in Eschmanns Hause. Heute Schlachtfest, dazu ladet ein **E. F. Schulze.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **A. Straube, Hospitalstraße Nr. 8.**

Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **J. G. Spreer, gr. Fleischergasse Nr. 7.**

Morgen Schlachtfest. **J. G. ter Vooren, Schloßgasse Nr. 3.**

Heute Abend Schweinsknochelchen mit Kartoffelklößen bei **W. Fiedler in Krafts Hof, Brühl 64**

Schweinsknochelchen mit Klößen empfiehlt für heute Abend **Carl Gaake, Nicolaisstraße Nr. 38, goldner Ring.**



Schweinsknochel

heute Abend von 7 Uhr an.

G. Giesinger, Post-Restaurations.

Verloren

wurde beim letzten Gewandhaus-Concert ein goldenes Arm-band mit Verzierung in Form einer Blume.

Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Dank und resp. Belohnung abzugeben Kreuzstraße Nr. 17 parterre.

Verloren wurde am 1. Jan. im Theater, auf dem Corridor der 1. Gallerie oder von da bis in die Rosenthalgasse ein goldnes Arm-band. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen angemessene Belohnung Rosenthalgasse Nr. 16 parterre abzugeben.

Verloren wurde am 1. Jan. Abends auf dem Wege von der Dresdner Straße bis zum Mauricianum eine vergoldete Kopfnadel, aus zwei Kugeln bestehend. Man bittet sie gegen Belohnung abzugeben Dresdner Straße Nr. 35, 2 Treppen.

Verloren wurde am Sylvester zwischen 9—10 Uhr Abends beim Einsteigen in den Fiaker eine Ledertasche und Haarpuz vom Augustusplatz bis auf die drei Mühren, oder im Wagen liegen geblieben.

Der ehrliche Finder wird um Rückgabe gegen gute Belohnung gebeten

Reudnitz, Chausseestraße Nr. 255, 1 Treppe.

Verloren wurde am 2. Januar Nachmittags zwischen 3—4 Uhr von einem armen Dienstmädchen auf dem Wege von Pfaffendorf nach der Rosenthalbrücke ein schwarzes Netz von Chenille. Gegen Dank und Belohnung abzugeben alte Burg Nr. 9, 1 Treppe.

Verloren wurde ein schwarzer Zeugstiefel. Gegen Belohnung abzugeben Petersstraße Nr. 40 beim Hausmann.

Verloren wurde eine braune wollene Pferdebedecke von der Holzgasse bis zum weißen Adler.

Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe beim Gastwirth Herrn Wöllner gefälligst abzugeben.

Freitag Abend den 31. v. M. sind zwei aneinanderhängende Schlüssel, ein größerer und ein kleiner, verloren gegangen.

Der ehrliche Abgeber erhält eine angemessene Belohnung bei **Friedrich Siefert, Brühl Nr. 34.**

Verloren wurde den 28. Decbr. wahrscheinlich in der Querstraße ein Kragen von Zobelpelz, blau gefüttert. Gegen 2 Uhr. Belohnung abzugeben im Paulinum linker Flügel 2. Etage.

Am Neujahrstag Abend ist im Schützenhause ein Pelzkragen abhanden gekommen.

Wer denselben aus Versehen an sich genommen, wird gebeten, solchen an Herrn Hoffmann daselbst abzugeben.

Abhanden gekommen ist seit dem 1. Januar ein junger Hund (Affenspinner), auf den Namen „Wiff“ hörend, mit der Steuernummer 228. Der Wiederbringer erhält eine angemessene Belohnung Weststraße Nr. 11 parterre.

Zugelaufen ist ein kleiner brauner Hund. Abzuholen beim Hausmann Wasserkunst Nr. 4.

Der Dame zur Nachricht, daß die Bisam-Garnitur zu dem gebotenen Preise gelassen wird.

Es gratulirt Amalchen mit ihrem Gretchen, daß die ganze Lauchaer Straße zittert und die Nachtmüße vom Kopfe hippelt und das Sopha in der Stube hippelt, ihre Besten

B... u. S... f.

Herrn **A. Kling** in Lurgensteins Garten gratulirt zu seinem Geburtstag **Selma, Anna und Auguste.**

Ein dreimal donnerndes Hoch dem Herrn **Wilhelm Worens** zu seinem 25. Wiegenfeste, daß die neuen Thaler in der Tasche herum tanzen. **Das Kästchen.**

Ver spätet. Für das mir von einer unbekanntenen Dame am Sonnabend den 18. December 1858 gütigst überbrachte Geschenk von 3 Thalern bringe ich meinen wärmsten Dank. Gottes lohnender Segen über Sie.

Herzlichen Dank!

Th. F.



Augustea.

Heute Generalversammlung.

Tagesordnung: Rechnungsablage und Directorialwahl.

Die Schneiderinnung

macht hiermit bekannt, daß das neue Leichentuch Dienstag und Mittwoch, Freitag und Sonnabend Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr im Innungshause zu Federmanns Ansicht ausgestellt ist.

Das neue Abonnement

Del Vecchio's permanenter Kunst-Ausstellung

beginnt mit Januar und kostet

ein Abonnement jährlich	1 — 20
Familien-Billets zu 2 Personen	2 = 10
do. " 3 " "	2 = 25
do. " 4 " "	3 = 10
do. " 5 " "	

Die Mitglieder der Krankencasse hiesiger Pianoforte-Arbeiter werden hiermit den hohen Neujahrstag Nachmittags 3 Uhr in der Vereinsbrauerei im Glasalon zu einer Generalversammlung und halbjährigem Rechnungsabschluß eingeladen. Um pünctliches und zahlreiches Erscheinen wird dringend gebeten. **Der Vorstand.**